

# Blaue Glücksorte in und um Stuttgart

Fahr raus &  
tauch ein

DROSTE

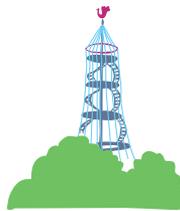
Andrea Rodat





Andrea Rodat

Blaue Glücksorte  
in und um  
Stuttgart  
Fahr raus & tauch ein





# Liebe Glücksuchende,



ich bin eine echte Badenerin. In Karlsruhe geboren, dort aufgewachsen, und ich habe lange in der Fächerstadt gelebt. Ich erinnere mich noch gut daran, dass ich als Kind stolz war, wenn es auf einem Ausflug zur „großen Schwester“ ging. Seitdem bin ich totaler Fan von Stuttgart und der Umgebung. Ich liebe es bis heute, in der Markthalle nach kulinarischen Genüssen zu stöbern oder die bunte Kultur dieser Kessel-Metropole zu entdecken. Von vielen wurde Stuttgart lange unterschätzt. Doch heute ist das ganz anders. Ein herrliches Shopping-Paradies ist daraus geworden. Ich gebe zu, auch ich werde da manchmal richtig schwach. Dann kombiniere ich den Bummel aber immer mit einer kleinen Auszeit an einem der schönen Plätze mit den herrlichen Brunnen oder habe meine Badetasche im Auto und mache beispielsweise einen Abstecher an den Max-Eyth-See, bevor es zurück nach Hause geht. Mein besonderes Highlight aber ist der Chinagarten. Da kann ich am kleinen Wasserfall so richtig zur Ruhe kommen und Kraft tanken, die Seele ausbalancieren. Wasser spielt eben nicht nur in meinem Leben, sondern auch in Stuttgart eine große Rolle. Sogar das Kanufahren habe ich für mich entdeckt, und da ist die Enz natürlich eine wundervolle Wahl. Stuttgart ist einfach viel, viel mehr als Mercedes-Benz, auch wenn der Stern Tag und Nacht über der Stadt leuchtet und alle mächtig stolz macht. Zu Recht!

Ihre Andrea Rodat



# Deine Glücksorte ...

- 1 In der heilen Welt**  
Eselmühle Leinfelden-  
Echterdingen .....8
- 2 Ein Hauch von Asien**  
Im Chinagarten der Melodie  
des Wassers folgen .....10
- 3 Ein Symbol der Liebe**  
Die Grabkapelle auf dem  
Württemberg .....12
- 4 Vom Wasser geformt**  
Die Kugelmühle schenkt  
Sammlerstücke .....14
- 5 Ein Dschungel-Abenteuer**  
Der Uracher Wasserfall –  
sprudelndes Glück .....16
- 6 Das Tor zur Welt**  
Der Binnenhafen Stuttgart .....18
- 7 Abtauchen gewünscht!**  
Badewannenrennen in  
Kirchheim unter Teck .....20
- 8 Die Wiege des Motors**  
Gottlieb-Daimler-  
Gedächtnisstätte .....22
- 9 Fröhliche Heimat-Fahrt**  
Auf dem Radel-Thon rund  
um Stuttgart .....24
- 10 Ins Netz gegangen**  
Genussmomente in der  
Markthalle Stuttgart .....26
- 11 Märchenhaft schön!**  
Hans-im-Glück-Brunnen .....28
- 12 Ein Rokoko-Juwel**  
Das Teehaus im  
Weißenburgpark .....30
- 13 Wer hoppelt denn da?**  
Schlossgarten Rosenstein .....32
- 14 Innere Balance und Freude**  
SUP-Yoga auf dem Wasser .....34
- 15 Ein Fass zum Träumen**  
Campingplatz am Cannstatter  
Wasen .....36
- 16 Eine kleine Weltreise**  
Wilhelma – zwischen Blüten  
und Tieren .....38
- 17 Echte Abenteuerlust**  
Auf Wasserschuhen den  
Neckar entlang .....40
- 18 Grenzenlos schön**  
Schlossplatz mit Concordia  
und Springbrunnen .....42
- 19 Hier bin ich Mensch**  
Der Klostersee in  
Sindelfingen .....44
- 20 Leinen los!**  
Mit dem Neckar-Käpt'n  
auf Tour .....46





- 21 Man darf sie nicht ärgern ...**  
Geistertour durch Stuttgarts  
Wasserstellen .....48
- 22 Mit dem Kanu auf Tour**  
Klein Amazonas in Esslingen .....50
- 23 Auf Schillers Spuren**  
Marbach mit seinem  
Bootshaus ..... 52
- 24 Magisches Bild**  
Der Brunnen am  
Börsenplatz ..... 54
- 25 Auf den Spuren der Flößer**  
Paddeltouren auf der  
idyllischen Enz ..... 56
- 26 Vorhang auf!**  
Das Theaterschiff  
Stuttgart ..... 58
- 27 Wein, Wasser, Wunder**  
Auf der Himmelsleiter  
Besigheim entdecken ..... 60
- 28 Faszinierende Geschichte**  
Der Pulverturm in  
Vaihingen/Enz ..... 62
- 29 Literarische Inspiration**  
Das blaue Band der  
Oberensinger Höhe ..... 64
- 30 Wie märchenhaft!**  
Blühendes Barock  
in Ludwigsburg ..... 66
- 31 Reise in die Vergangenheit**  
Am Nachtwächterbrunnen  
in Träumen schwelgen .....68
- 32 Ein Geschenk der Bahn**  
Garten der Triangulation .....70
- 33 Es funkelt so schön!**  
Christmas Garden in der  
Stuttgarter Wilhelma .....72
- 34 Napoleon kommt ...**  
Haus der Geschichte und  
Museumsbrunnen .....74
- 35 Dem Alltag entfliehen**  
Der Bärensee – Naturidylle  
das ganze Jahr .....76
- 36 Für Genießer und Neugierige**  
Der Neckartal-Radweg  
ab Tübingen .....78
- 37 Quell der Erholung**  
Der Schlossgarten,  
die grüne Lunge .....80
- 38 Es riecht nach Meer**  
Traumgeschäft  
„Die Hängematte“ .....82
- 39 Im Hier und Jetzt**  
Der Besinnungsweg  
in Fellbach .....84
- 40 Glasklar**  
Es sprudelt am  
Mailänder Platz .....86

# ... noch mehr Glück für dich



- 41 Auf der Albhochfläche**  
Am Filsursprung auf  
Wanderschaft gehen.....88
- 42 Einmal Tarzan sein**  
Am Ebnisee wohnt  
der Sommer .....90
- 43 Wo die Luft so gut ist**  
Quellentempel in  
Bad Überkingen .....92
- 44 Es prickelt so schön**  
Sektellerei Kessler  
in Esslingen .....94
- 45 Schwäbische Dolomiten**  
Hessigheimer Felsengärten  
mit Wasserblick.....96
- 46 In „Champagner“ baden**  
Abtauchen im SoleBad  
Cannstatt.....98
- 47 Träume werden wahr**  
Pusteb Blumenbrunnen auf  
der Königsstraße .....100
- 48 Gesundbrunnen für alle**  
Die Kneipp-Anlage im  
Talauepark.....102
- 49 Botanik anno dazumal**  
Uni Hohenheim mit  
Schlosspark.....104
- 50 Traumkulisse**  
Die Venusstatuen  
vom Eckensee .....106
- 51 Den Anker werfen**  
Hamburger Fischmarkt  
in Schwaben.....108
- 52 Stille Post**  
Altes Waschhaus  
in Tübingen .....110
- 53 Perle zum Abtauchen**  
Badewonnen im Palais  
Thermal Bad Wildbad.....112
- 54 Der Mythos der Nymphe**  
Stufe für Stufe zum  
Galatea-Brunnen .....114
- 55 Der geschenkte See**  
Stadtspark Leonberg.....116
- 56 Neue Sport-Liebe**  
Mit dem Waterbike auf  
dem Neckar .....118
- 57 Fleißige Bienchen**  
Der Park der  
Villa Reitzenstein .....120
- 58 Petri Heil!**  
Das Bootshaus in Böblingen.....122
- 59 Natur hautnah spüren**  
Das Ökosystem am  
Wartbergpark .....124
- 60 Übers Wasser gehen**  
Abenteuerland  
Marienplatz .....126



- 61 Abtauchen in Glücksgefühle**  
Erlebnisbad Fildorado  
in Filderstadt .....128
- 62 Eine luftige Auszeit**  
Stoherkahnfahrt in  
Vaihingen Enz .....130
- 63 Natur und Kultur einatmen**  
Mittagspause am traumhaften  
Feuersee .....132
- 64 Hallo Prinzessin!**  
Faszinierendes Wasserschloss  
Oppenweiler .....134
- 65 Feierlaune im Heimathafen**  
Auf Friedas Pier ist die Welt  
noch in Ordnung .....136
- 66 Liebevolle Attraktionen**  
Wasserspaß im Erlebnispark  
Tripsdrill .....138
- 67 Quell der Gesundheit**  
Mineralbad Berg, ein Geschenk  
für den Körper .....140
- 68 Liebesbriefe und mehr**  
Der Postbrunnen am  
Rotebühlplatz .....142
- 69 Wo Flamingos zu Hause sind**  
Naturabenteuer im Höhenpark  
Killesberg .....144
- 70 Im Bauch der Erde**  
Naturerlebnis  
Wimsener Höhle .....146
- 71 Ein Ort voller Geheimnisse**  
Schloss Monrepos  
in Ludwigsburg .....148
- 72 Schwimmen in Köstlichkeiten**  
Die „Sardine“ lädt ein .....150
- 73 Ein Seelenabenteurer**  
Die Monbachschlucht, Wildnis  
vor der Tür .....152
- 74 Wohltuende Therme**  
Das Leuze –  
Schwimmvergnügen 2.0 .....154
- 75 Einst ein Steinbruch**  
Die Karlshöhe mit dem  
Athenenbrunnen .....156
- 76 Die Segel neu setzen**  
In die Sommerfrische zum  
Max-Eyth-See .....158
- 77 Wasser trifft Burgunder**  
Weinwanderweg  
Bad Cannstatt .....160
- 78 Ein spannendes Mysterium**  
Die Wasserburg Kalteneck  
in Holzgerlingen .....162
- 79 Quelle des Genusses**  
Bootshaus am Hechtkopf  
in Remseck .....164
- 80 Wächter der Rems**  
Der Beinsteiner Torturm in  
Waiblingen .....166

# In der heilen Welt

1

## Eselsmühle Leinfelden-Echterdingen

Bei allem, was derzeit über uns hereinbricht, kann man nicht glauben, dass es noch ein Stück heile Welt gibt. Aber genau dies ist die Eselsmühle, eben ein Stück vom Paradies. Vom Esel lernen heißt Nein sagen lernen. Das macht die Seele leichter und das Leben stressfreier. Also raus aus der täglichen Tretmühle und rein in die Eselsmühle. Schließlich ist hier trotz aller Moderne die Zeit stehen geblieben. Ein Tante-Emma-Kaufladen, aber mächtig aufpoliert, empfängt uns. Schon vor über 600 Jahren versorgten die Müller der Eselsmühle die Bevölkerung der Umgebung mit Lebensmitteln. Dazu die alten Holzöfen, in denen knuspriges Brot gebacken wird. Die Ställe, die von damals erzählen. Und das Mühlrad, das die Kraft des Wassers so lebendig macht. Natürlich dürfen auch die acht kleinen Eselchen nicht fehlen, die Namensgeber der Mühle. Nicht nur ihnen zuliebe gehören zu den Stammgästen vor allem Kinder. Sie haben noch den Instinkt behalten, können die Natur hier schmecken, riechen und anfassen. Auch die Großen werden schnell wieder zu Kindern, wenn sie lachend mit Heu werfen, den Stallgeruch in der Nase. Die Esel wundern sich schon, wer hier so tobt.

### TIPP

Entspannung  
auf sechs  
Beinen!  
Immer wieder  
werden Esel-  
spaziergänge  
angeboten.

Nach diesem ausgelassenen Kalorienverbrauch muss gegessen werden. Gerade Biogenießer kommen hier auf ihre Kosten. Im Biergarten und der Mühlenstube servieren die Wirtsleute schwäbische Spezialitäten und zum krönenden Abschluss ein Stück Kuchen auf den polierten Holztisch. Wen es weiterzieht, der geht den Sieben-Mühlen-Weg, die Eselsmühle ist die zweite an der knapp 9 Kilometer langen wildromantischen Strecke entlang des Leithenbaches. Hier trieben einst sieben mächtige Wasserräder die Mühlen und Hammerwerke an. Da und dort ragen Mauerreste hinter Bäumen und Gebüsch hervor, letzte Zeugen einer großen Zeit der Müller. Das Rauschen der Blätter, das die Stille manchmal unterbricht, zeugt von der Unberührtheit der üppig wuchernden Natur.

- 
- Eselsmühle, 70771 Musberg, Tel. (0711) 7 54 25 35 und 7 54 28 05  
eselsmuehle.com
  - ÖPNV: Haltestelle Musberg Eselsmühle



# Ein Hauch von Asien

2

## Im Chinagarten der Melodie des Wassers folgen

Ein Ausflug nach Asien – dafür muss man nicht stundenlang im Flugzeug sitzen, denn China liegt auf 1500 Quadratmetern mitten in der Metropole Stuttgart. Quingin nennt sich der Garten, in dem die Seele so unvergleichlich gut auftanken kann. Der Name entstammt einem alten chinesischen Gedicht, nach dem nicht nur Flöte und Laute, sondern auch Berg und Wasser eine schöne Melodie ergeben. Wenn man genau hinhört, klingt es, als würde ein ganzes Orchester harmonische Lieder spielen, dabei ist es der kleine Wasserfall, dessen Töne immer lauter werden, wenn er stürmisch die Steine überwindet.

Schon beim Betreten verzaubert das fernöstliche Flair. Es ist eine Hommage an diese einmalige Tradition, ein Miniatur-Wunderland. Aufgetürmte Steine und der Teich mit Gartenpflanzen bilden Berge, Meer und Vegetation nach. Ein Mikrokosmos, entstanden aus den Elementen der Schöpfung – durch alle Jahreszeiten. Wenn man hier ist, fühlt man sich wie Alice im Wunderland, vor der Außenwelt geschützt von dicken Mauern. Vor allem mental kann man auftanken. Sich an den Gedichten in chinesischer Schrift erfreuen, die Steine und Bauwerk zieren. Poesie für die Seele. Dazu auf natürlich geführten Wegen neue Perspektiven erleben. Geschaffen hatte diese Oase Jiangus, Partnerstadt von Stuttgart, zur Internationalen Gartenbauausstellung 1993. Danach musste der Garten umziehen und verströmt seitdem hier auf der Anhöhe seinen Reiz. Vom Pavillon auf dem kleinen Hügel geht der Blick in alle Himmelsrichtungen. In der Halle der Freundschaft kann man an die denken, die einem so nah und lieb sind. Sie ist ein großes Symbol und lädt deshalb gedanklich auch zur traditionellen Tee-Zeremonie ein. Dann geht es über die Zick-Zack Brücke, ganz vorsichtig, um nicht wie im wahren Leben vom Weg abzukommen. Man sieht dabei die teilweise grotesk geformten Taihu-Steine aus dem Taihu-See. Sie lassen die Fantasie fliegen, man kann sie auf ganz unterschiedliche Weise deuten. Tipp: Der Verschönerungsverein Stuttgart stellt die Oase Besuchern kostenlos zur Verfügung.

- 
- Chinagarten Stuttgart, Birkenwaldstraße, Ecke Panoramastraße, zwischen Innenstadt und Killesberg, [Chinagarten-stuttgart.de](http://Chinagarten-stuttgart.de)
  - ÖPNV: Haltestelle Im Kaisemer und Killesberg



# Ein Symbol der Liebe

3

## Die Grabkapelle auf dem Württemberg

Eine Reise nach Indien ist zwar traumhaft, muss aber nicht sein, um Romantik pur zu erleben. Denn ein „Taj Mahal“ gibt es auch hier. So jedenfalls nennen die Stuttgarter liebevoll die Grabkapelle auf dem Württemberg. Als der württembergische König Wilhelm I. sich 1816 mit seiner Cousine Katharina Pawlowna vermählte, konnte keiner ahnen, dass ihre Ehe nur drei Jahre dauern würde. Katharina verstarb überraschend im Januar 1819, sie wurde nur 30 Jahre alt.

Das Band der Liebe war aber so stark, dass der König ihr ein Denkmal setzte. Er ließ die alte Stammburg der Württemberger auf dem Rotenberg im Osten von Stuttgart abreißen und dort von Hofbaumeister Giovanni Salucci ein friedvolles Mausoleum für sie bauen. Über dem Haupteingang hängt die hingebungsvolle Inschrift: „Die Liebe höret nimmer auf“. Aber schon viel früher zog hier die große Liebe ein. Die Sage erzählt, dass sich die anmutige Tochter des Kaisers Friedrich Barbarossa in einen nicht standesgemäßen Mann verliebt habe. Die Liebenden flohen. Eines Tages fand der Vater die verlorene Tochter, erhob den Mann in den Grafenstand und schenkte ihm den Berg im Neckartal. Aus dem „Wirt am Berg“ wurde der Name „Württemberg“. Auf der Bergkuppe wurde bald darauf eine Burg gebaut – Stammsitz des Hauses Württemberg. Seit 1907 ist die Grabkapelle öffentlich und ein Erlebnis für alle, die auf den Spuren von Amor wandeln wollen. Das Bauwerk zeigt sich dabei von seiner prachtvollsten Seite: Ganz in Weiß wird die Kuppel von einem Kranz 16 korinthischer Säulen und Pilaster getragen. Dem Himmel so nah: Durch das Opaion, ein Glasdach in der Mitte der Kuppel, fällt Licht in den Innenraum und die darunterliegende Gruft. Alles zieren wundervolle Stuckrosetten. Erinnerungen an das Pantheon in Rom werden wach! Ein Selfie von sich und seinem Schatz hier zeigt die Liebe in Bildern. Und ist eine wundervolle Erinnerung, umrahmt vom mächtigen Neckar, der sich malerisch durchs Tal schlängelt. Einfach kurz innehalten und diese Kraftoase spüren!

### TIPP

Romantisch und voller guter Omen: eine Trauung in diesem geschichtsträchtigen Monument.

- Grabkapelle, Württembergstraße 350, 70327 Stuttgart, Tel. (07 11) 33 71 49  
grabkapelle-rotenberg.de
- ÖPNV: Haltestelle Rotenberg

